



An den Kapitalmärkten waren im Juli die Themen der letzten Monate weiter präsent, die Kursentwicklungen werden dabei durch das Wechselspiel zwischen schwachen Wirtschaftserwartungen und den staatlichen Stützungsmaßnahmen bestimmt. In den USA bleiben beispielsweise die Neuanträge für Arbeitslosenhilfe Woche für Woche hartnäckig hoch und übertreffen auch jetzt noch die Höchstmarken in der Finanzkrise 2008. Im Gegenzug ließ die amerikanische Notenbank durchblicken, dass weitere Liquiditätsmaßnahmen geplant seien. In Europa bereiteten die Einbrüche bei BIP-Zahlen und Industrieproduktion gerade in den südlichen Ländern Sorge. Im Gegenzug wurde eine Einigung im „EU Rettungspaket“ erzielt und ein weiterer Schritt in Richtung europäische Bankenunion vollzogen.

Die Aktienmärkte schlossen den Monat leicht positiv ab, wieder angeführt durch die Wachstumsaktien aus dem Sektor Technologie. Die großen Bewegungen fanden bei den Anleihen statt, sie konnten breit angelegt zulegen. Die schwache Wirtschaftsentwicklung führte zu sinkenden Zinsniveaus, die ausgeweiteten Stützungsmaßnahmen reduzierten die Kreditrisiken. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen verzeichneten jeweils ein deutliches Plus. Gerade die riskanten Anleihen aus dem europäischen Bankensektor und aus Südeuropa reagierten positiv auf das „EU Rettungspaket“, der Euro verzeichnete gegenüber dem USD den höchsten Monatsanstieg der vergangenen Jahre. Auch der Goldpreis legte stark zu und war mit Abstand der große Gewinner des Monats. Die sinkenden Zinsniveaus reduzierten die Opportunitätskosten der Goldanlage und machten sie zur attraktiven Alternative für defensive Staatsanleihen.

In der Gesamtschau besteht weiterhin eine ausgeprägte Divergenz zwischen den Wirtschaftserwartungen und der Kursentwicklung an den Börsen, am besten darstellbar anhand der hohen Aktienkurse und den tiefen Zinsniveaus. In der Vergangenheit war der Prognosefaktor der Anleihenmärkte i.d.R. verlässlicher, weshalb eher mit gedämpftem Wirtschaftswachstum gerechnet werden könnte. Dies dürfte auch erklären, weshalb die Wachstumsaktien am Markt so stark bevorzugt werden, da diese am ehesten mit dem aktuellen Umfeld klarkommen sollten. Diese Sicht steht im Gegensatz zu den zunehmend geäußerten Befürchtungen anziehender Inflation und starker Zinsanstiege. Eine ähnliche Situation gab es zuletzt 2018, als die Anleihenmärkte auf Wirtschaftsschwäche hindeuteten, viele Analysten aber eher starkes Wachstum und einen Inflationsanstieg erwarteten. Bereits Mitte 2019 musste die amerikanische Zentralbank einlenken und dem Anleihenmarkt mit Leitzinssenkungen folgen.

Fondskommentar C-QUADRAT GreenStars ESG Fund

Der C-QUADRAT GreenStars ESG Fund legte im Juli um mehr als 2% zu. Die Aktienquote nach Absicherungen blieb unverändert bei ca. 55%, auch der Anteil der währungsgesicherten USD Anleihen blieb nahezu konstant. Wie im Vormonat konnte der Fonds von seinen Technologietiteln profitieren, aber auch die zinssensitiven Versorger und Immobilienaktien legten deutlich zu. Verluste entstanden bei den Banken und im Gesundheitssektor. Der Anleihen Anteil lieferte den größten Ergebnisbeitrag, gerade die währungsgesicherten USD Unternehmensanleihen mit längerer Duration konnten von den sinkenden Zinsniveaus und Kreditrisiken profitieren.

Fondskommentar C-QUADRAT Absolute Return ESG Fund

Der C-QUADRAT Absolute ESG Fund legte im Juli um ca. 1,5% zu. Die Aktienquote wurde weiter von 13,5% auf 16% angehoben, die Unternehmensanleihen bei 35% belassen. Weiterhin konnte sich der Fonds aufgrund der guten Titelselektion trotz der defensiven Grundausrichtung behaupten. Positive Beiträge lieferten vor allem die Technologietitel bei den Aktien und die währungsgesicherten USD Unternehmensanleihen.

Rechtlicher Hinweis

Marketingunterlage: Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden und nicht an Privatkunden.

Diese Marketingmitteilung dient ausschließlich unverbindlichen Informationszwecken und stellt kein Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar, noch ist sie als Aufforderung anzusehen, ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder Nebenleistung abzugeben. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen.

Alle Angaben und Inhalte dieses Dokumentes sind ohne Gewähr, vertraulich und ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt. Jede unautorisierte Form des Gebrauches dieses Dokumentes, insbesondere dessen Reproduktion, Verarbeitung, Weiterleitung oder Veröffentlichung ist untersagt. Der Ersteller dieses Dokumentes sowie mit ihm verbundene Unternehmen schließen jede Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der enthaltenen Informationen und geäußerten Meinungen zur Gänze aus.

Alle dargestellten Wertentwicklungen entsprechen der Bruttoperformance, welche alle anfallenden Kosten auf Fondsebene beinhaltet und von einer Wiederanlage ev. Ausschüttungen ausgeht.

Performanceergebnisse der Vergangenheit, Backtestdaten sowie vergangenheits- oder zukunftsbezogene Simulationen lassen keine Rückschlüsse auf die laufende und zukünftige Entwicklung dieser Zahlen oder der diesen zugrunde liegenden Finanzinstrumente bzw. Indizes zu und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Dies gilt insbesondere für den Einsatz von Backtest-Daten, welche immer zu hypothetischen, vergangenheitsbezogenen Darstellungen führen. Eine Kapitalanlage in Investmentfonds unterliegt allgemeinen Konjunkturrisiken und Wertschwankungen, die zu Verlusten - bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals - führen können. Es wird ausdrücklich auf die ausführlichen Risikohinweise des Verkaufsprospektes verwiesen.

Anteilsklassen in Fremdwährungen bringen ein zusätzliches Währungsrisiko mit sich, die Performance kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen.

©2019 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Details zum Morningstar Rating unter www.morningstar.de.

Dieses Dokument wurde von der C-QUADRAT Asset Management GmbH (Schottenfeldgasse 20, A-1070 Wien, sales@c-quadrat.com, www.cq-am.com) erstellt.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen („KID“, „KIID“) sowie der Jahresbericht und, falls älter als acht Monate, der Halbjahresbericht. Diese Unterlagen stehen dem Interessenten bei der Universal-Investment-Luxembourg S.A., 15, rue de Flaxweiler, LU-6776 Grevenmacher sowie am Sitz der Zahl- und Informationsstelle in Deutschland, Universal Investment GmbH, Theodor-Heuss-Allee 70, D-60486 Frankfurt am Main, sowie im Internet unter <http://fondsfinder.universal-investment.com> kostenlos in deutscher Sprache zur Verfügung.

Zahlstelle / Infostelle:

Österreich: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere1, A-1100 Wien

Schweden: SEB, Kungsträdgårdsgatan 8, 111 47 Stockholm

Finnland: keine (nicht erforderlich)

SCHWEIZ: Vertreter: 1741 Fund Solutions AG (Burggraben 16, 9000 St. Gallen); Zahlstelle: Tellco AG (Bahnhofstrasse 4, 6430 Schwyz). Der dargestellte Fonds ist eine kollektive Kapitalanlage Luxemburger Rechts. Dieses Dokument darf nur für Aktivitäten verwendet werden, welche nicht als Vertrieb im Sinne von Art 3 des Kollektivanlagengesetz (KAG) vom 23. Juni 2006 und der entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen vom 22. November 2006 in ihren jeweils aktuellsten Versionen sowie der aktuellen Praxis der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und der zuständigen Gerichte, gelten.